

Get targeted ads on your site with **Google AdSense**.
[Bookmark](#) | [Printer Friendly](#) | [Email This](#) | [Feedback](#)

Literature Search

All Data Resources

Search

Advanced

Literature Metasearch

Literature Alerts

Literature Management

Literature Board

myGallileus




Username

Password

Login

Bookmarks

Page Tools

-  [Bookmark](#)
-  [Printer Friendly](#)
-  [Email This](#)
-  [Feedback](#)

Advertisement

H. Stöcker (Hrsg.)  
**Taschenbuch der Physik**  
 5. Auflage, 2004,  
 Verlag Harri Deutsch,  
**EUR 29,95**



Nachschlagewerk und  
 Formelsammlung für  
 Ingenieure

[Home](#) / [TopTopics](#) / [Buntbarsche](#)
[Overview](#) | [Forum](#)

## TopTopics

### Inhalt

aus: [Naturwissenschaften](#), [Geisteswissenschaften](#), [Interdisziplinäre Wissenschaften](#), [Philosophie](#), [Religionswissenschaften](#), [Chemie](#), [Biologie](#), [Umweltforschung](#)

[Universität Konstanz](#)

## Nature: Extrem schnelle sympatrische Artbildung bei Buntbarschen in Kraterseen Nicaraguas nachgewiesen

Quelle: idw

 von [Redaktion Gallileus](#) (06.02.2006)

 (0 Stimmen)

**Wie entstehen neue Arten? Diese Frage beschäftigte schon Charles Darwin, wobei er zu den genauen Mechanismen der Artentstehung auch in seiner "Origin of Species" wenig Konkretes sagte. Nun zeigten Forscher vom Lehrstuhl für Zoologie und Evolutionsbiologie der Universität Konstanz durch eine Kombination von phylogenetischen, populationsgenetischen, ökologischen und morphometrischen Methoden, dass in einem kleinen Kratersee Nicaraguas eine neue Buntbarsch-Art (*Amphilophus zaliosus*) aus der ursprünglichen Spezies (*A. citrinellus*) innerhalb von weniger als 10.000 Jahren ohne geographische Barrieren entstanden ist. Über ihre Erkenntnisse berichten die Forscher im Wissenschaftsmagazin Nature vom 9. Februar 2006.**

#### [Referate gratis](#)

Aufgaben & Referate heute gratis! Anmelden, einloggen, herunterladen.

Wie entstehen neue Arten? Diese Frage beschäftigte schon Charles Darwin, wobei er zu den genauen Mechanismen der Artentstehung auch in seiner "Origin of Species" wenig Konkretes sagte. Erst während der sogenannten "Modernen Synthese" in den 1930er und 1940er Jahren entwickelten Ernst Mayr und andere Forscher geographische Modelle zur Artentstehung. Dabei wurde geographische Isolation (Allopatrie) zwischen zwei Populationen als Voraussetzung zur Entstehung neuer Arten fast

### More Information

#### Sie können...

- [dieses TopThema kommentieren](#)
- [ein eigenes TopThema veröffentlichen](#)
- [den TopThemen Newsletter abonnieren](#)

### Anzeige

W. Schröter; K.-H. Lautenschläger; J. Teschner  
**Taschenbuch der Chemie**  
 19. Auflage, 2002, Verlag Harri Deutsch,  
**EUR 24,95**



Erprobtes Nachschlagewerk für

universell angenommen. Obwohl Artentstehung ohne geographische Separation zwischen Populationen (sympatrische Artbildung) schon von Darwin vorgeschlagen wurde ist diese Idee seit fast 150 Jahren umstritten geblieben.

Neuere theoretische populationsgenetische Modelle unterstützen diese Art der Speziation zwar, doch gab es bisher sehr wenige empirische Beispiele für diesen Artbildungsmechanismus. Nun zeigten Forscher vom Lehrstuhl für Zoologie und Evolutionsbiologie der Universität Konstanz durch eine Kombination von phylogenetischen, populationsgenetischen, ökologischen und morphometrischen Methoden, dass in einem kleinen Kratersee Nicaraguas eine neue Buntbarsch-Art (*Amphilophus zaliosus*) aus der ursprünglichen Spezies (*A. citrinellus*) innerhalb von weniger als 10.000 Jahren ohne geographische Barrieren entstanden ist. Über ihre Erkenntnisse berichten die Forscher im Wissenschaftsmagazin Nature vom 9. Februar 2006. Dies sei der Vorabhinweis hierauf.

SPERRFRIST 08.02.2006, 19 Uhr

Forscher zeigen die Entstehung neuer Arten ohne geographische Barrieren.

Originalarbeit: Barluenga et al.: "Sympatric speciation in Nicaraguan crater lake cichlid fish" Nature 439: 719-724.

Journalisten können den vollständigen Text per E-Mail anfordern unter [axel.meyer@uni-konstanz.de](mailto:axel.meyer@uni-konstanz.de)

Bilder: Bilder können von Prof. Axel Meyer, (+49 7531 88 4163, [axel.meyer@uni-konstanz.de](mailto:axel.meyer@uni-konstanz.de)) bezogen werden.

Weitere Informationen: Prof. Axel Meyer, Ph.D., Lehrstuhl für Zoologie und Evolutionsbiologie, Fachbereich Biologie -Universität Konstanz, 78457 Konstanz, Tel. 07531/88-4163, Fax: 07531/88-3018, [axel.meyer@uni-konstanz.de](mailto:axel.meyer@uni-konstanz.de), <http://www.evolutionsbiologie.uni-konstanz.de>

oder bei Nature (Ruth Francis +44 20 7843 4562) oder direkt von der Nature Press Site.

Prof. Axel Meyer ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Evolutionsbiologen im Verband dt. Biologen, vdbiol.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.evolutionbiologie.uni-konstanz.de>  
<http://www.evolutionbiologen.de> <http://www.vdbiol.de>

Die gesamte Pressemitteilung erhalten Sie unter:

<http://idw-online.de/pages/de/news145898>

Kontakt Daten zum Absender der Pressemitteilung stehen unter:

<http://idw-online.de/pages/de/institution617>

Wie bewerten Sie dieses TopThema (je mehr desto besser)?

Bitte auswählen... ▼

---

#### Verwandte TopThemen

**Paläontologische Sammlungen:  
Originalfunde des Mammuts  
wiederentdeckt** (10.02.2006)

---

**Die kleine Sonne gibt grünes Licht:  
RUB-Forscher entwickelten neuen  
EU-Standard für  
Sonnenschutzkleidung mit** (10.02.2006)

---

**Rotationsschleifen von  
Siliziumwafern: Präzises Messen  
von Bearbeitungskräften bei  
höchster Beschleunigung** (10.02.2006)

---

**Der Sprung zum Erfolg: Chemnitzer  
Forscher simulieren Skisprünge mit  
einem biomechanischen  
Mensch-Modell und suchen nach  
Leistungsreserven** (10.02.2006)

---

**Deutsches Obst, Gemüse und  
Getreide kaum mit Dioxinen und  
PCB belastet** (10.02.2006)

---

---

#### Forumsbeiträge

[ [Schreiben Sie den ersten Beitrag!](#) ]

[Bookmark](#) | [Printer Friendly](#) | [Email This](#) | [Feedback](#)

[ [Literature Metasearch](#) ]

[ [About Gallileus](#) | [Terms of use](#) | [Help](#) | [Search History](#) | [Sponsors](#) | [Contact](#) | [Imprint](#) | [Advertising](#) ]

Copyright © Gallileus GmbH